

SAK Konzern präsentiert positives Ergebnis

Medienmitteilung | St.Gallen, 16. Mai 2019

Die SAK schliesst das Geschäftsjahr 2017/18 mit einem Gewinn in Höhe von CHF 16.33 Mio. ab.

An der heutigen Generalversammlung präsentierte die SAK die Finanzkennzahlen des Geschäftsjahrs 2017/18, welches sie mit einem Gewinn von CHF 16.33 Mio. abschliesst.

Das Ergebnis des vergangenen Geschäftsjahrs 2017/18 ist aus zweierlei Hinsicht besonders. Einerseits präsentierte die SAK erstmals das Ergebnis des gesamten Konzerns inklusive aller Tochtergesellschaften. Andererseits fand im letzten Geschäftsjahr die Umstellung vom hydrologischen Geschäftsjahr auf das normale Kalenderjahr statt, die den aktuellen Konzernbericht auf Basis von 15 Monaten abbildet.

Positives Ergebnis trotz hohen Abschreibungen

Mit CHF 385.57 Mio. weist der Umsatz der SAK gegenüber dem Vorjahr eine starke Entwicklung auf. Verantwortlich dafür ist schwergewichtig die Integration der neuen Tochtergesellschaft, des Internetproviders iWay AG, im diesjährigen Konzernergebnis. Das betriebliche Ergebnis vor Abschreibungen und Zinsen (EBITDA) liegt mit CHF 65.13 Mio. auf Vorjahresniveau.

Das operative Ergebnis EBIT liegt mit CHF 15.81 Mio., begründet durch höhere Abschreibungen, noch knapp über dem Vorjahreswert. Ins Gewicht fällt dabei eine Wertberichtigung auf den Anlagen des Wärmeverbunds Speicher Trogen in Höhe von CHF 10 Mio., wie Cornel Loser, CFO SAK Holding AG, erklärt: «Mit der Übernahme der Elektro Speicher-Trogen AG im Jahr 2011 wurde auch der Wärmeverbund mit entsprechenden Verpflichtungen übernommen. Aufgrund ungünstiger Topographie und Lieferverpflichtungen können aktuell erwartete Erträge die Investitionen nicht mehr



Die SAK ist heute Produzentin und Lieferantin von Strom, Netz, Wärme, Telekom-Dienstleistungen, Prosumer-Angeboten sowie Infrastruktur für E-Mobilität.

decken. Aus diesem Grund wurde eine ausserordentliche Abschreibung auf den Anlagen notwendig.»

Solid aufgestellt für die Zukunft

Mit Investitionen in die Infrastruktur hat die SAK im vergangenen Geschäftsjahr ihr Anlagevermögen um rund CHF 17 Mio. auf insgesamt CHF 691.95 Mio. gesteigert. Die SAK weist einen Eigenkapitalanteil von CHF 646.72 Mio. aus, der 81 Prozent entspricht und eine solide Basis darstellt.

Verlängerung der Wertschöpfungskette und Partnerschaften

Die Marktdynamik, die Wettbewerbsfähigkeit und die zunehmende Digitalisierung prägten die SAK im vergangenen Geschäftsjahr massgeblich. Vor diesem Hintergrund hat die SAK primär im digitalen Bereich die Wertschöpfungskette erweitert.

Beispiele dafür sind im aktuellen Konzernbericht aufgeführt. Mit der Ergänzung durch die iWay AG und mit der Gründung der Rechenzentrum Ostschweiz AG, zusammen mit der Stadt St.Gallen, hat die SAK den digitalen

Geschäftsbereich ausgebaut.

Gemeinsam mit weiteren regionalen Partnern hat SAK die Firma energienetz GSG AG mitgegründet, welche im Bereich der Wärmeproduktion und -lieferung im Raum Industriegebiet Gossau Ost und St.Gallen Winkeln tätig ist.

Diversifizierter denn je

Die SAK ist heute nebst Produzentin und Lieferantin von Strom, Netz und Wärme auch professionelle Anbieterin von Telekom-Dienstleistungen, Prosumer-Angeboten und von E-Mobilität-Infrastrukturen.

Auch innerbetrieblich hat sich die SAK weiterentwickelt, wie Stefano Garbin, CEO SAK Holding AG, sagt: «Mit unserem Engagement zur Verlängerung der Wertschöpfungskette hat die SAK auch ihre Geschäftsbereiche stärker vernetzt. So fokussieren unsere Mitarbeitenden heute im Kundenkontakt auf das gesamte Angebot der SAK Gruppe und sind darum imstande, im Sinne der Kundenbedürfnisse über interne Abteilungenstrukturen hinaus zu agieren.»

Aktionäre genehmigen alle Anträge

Die Aktionäre der Generalversammlung der SAK Holding AG genehmigten alle Anträge des Verwaltungsrats.

Der Konzernbericht 2017/18 und ergänzende Informationen sind unter sak.ch/konzernbericht abrufbar.

Weitere Auskünfte

Medienstelle SAK, T +41 71 229 52 09

Über die SAK

Unser Anspruch: Wir sind das innovativste Energieversorgungsunternehmen für Menschen in der Ostschweiz. Unsere Geschäftsfelder umfassen Stromerzeugung, Strom- und Wärmelieferung, ein modernes Glasfasernetz und leistungsfähige Internet-, TV- und Telefon- Dienste sowie die Förderung von E-Mobilität und erneuerbaren Energien. Mit rund 400 Mitarbeitenden decken wir die ganze Wertschöpfungskette ab: Von der Energiebeschaffung über Planung, Bau, Betrieb sowie Instandhaltung von Netzen und Anlagen bis hin zu Vertrieb und Rechnungsstellung.